

## Vorrede.

sey der Kirchen seer dienstlich / das Jr. das best / vnd alle meent  
vnd zöll zugehören. Vnd wiewol wir mit grossem fleis  
aus der heiligen Göttlichen Schrift etlicher Reichen Namen  
heraus klauben / dergleichen fürnewen dardurch zuberefftigen /  
So schamen wir vns doch gar mit / mitlerweil wol sechshundert  
widerrwertige Spruch / In solchem umbgriben / fürseghlicher  
weis / vnd gleich als weren wir blind / mit verhaltung der war-  
hait zeumbgeen. Vnd wann es ainer mit rechtem fleis er-  
wigt / So wirdt Er gar ainen grossen vnterscheid / vnsrer vnd  
der alten reichen vätter güeterhalb zesein / befinden / Dann erst-  
lich trag ich sorg / wir haben vnsere güeter mit mit solcher redlich-  
ait vnd frömbkait als  
Ires gleichen / oberkou-  
den ackerpar / mit alt  
wir doch vnsrer guet o-  
berkommen. Zueder-  
thum gehalten / oder  
wir / die hefftiger dar-  
sag ich / ist zubeforgen  
Iren vnd vns sey. So  
wolt erzogen / also da  
mit wol befestigen mö-  
von vnsrem geist mit

Deutsche Schreibrift  
von Hans Killian,  
Neuburg a. d. Donau 1541

In den Schreibriften  
des Buchdruckers spiegelt sich  
besonders ausdrucksvoll  
der Geist der Zeit.

## Die *Legende*

ist eine der jüngsten und  
lebendigsten Schriftschöpfungen  
unserer Gegenwart

Bauersche Gießerei · Frankfurt am Main